



Liebe Eltern,

sicherlich haben Sie sich auch schon gefragt, wie mit Elternbeiträgen verfahren wird, wenn Kinder aufgrund der Coronavirus-Situation nicht in der Kita betreut werden können.

Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales verweist in seinen Informationen auf die Regelungen, die jeweils im Betreuungsvertrag getroffen sind.

Nun haben wir die besondere Situation, dass die Kitas gar nicht geschlossen sind, wir die Kinder aber auch nicht betreuen dürfen. Unsere Kosten laufen voll weiter. Wir erhalten zwar auch weiterhin die gesetzliche Förderung, diese deckt aber nur einen Teil der Betriebskosten. Ihre Elternbeiträge sind damit für uns ein wesentlicher wirtschaftlicher Faktor, um den Betrieb der Kita dauerhaft sicherzustellen.

Es ist für uns alle wichtig, dass der Betrieb und das System der Kindertageseinrichtungen weiterlaufen, um nach dem Betretungsverbot für Sie alle die Betreuungsplätze wieder in vollem Umfang zur Verfügung stellen zu können.

Aufgrund der Ausnahmesituation bitten wir Sie zunächst, Ihre Elternbeiträge weiter zu leisten. Nach Stabilisierung der Gesamtsituation werden wir selbstverständlich unverzüglich klären, wie mit den in der Zeit des Betretungsverbotes gezahlten Beiträgen zu verfahren ist. Sobald wir Klarheit haben, melden wir uns. Klar ist bereits, dass wir im April kein Essensgeld einziehen.

Wir wissen, vor welchen Herausforderungen auch Sie als Familien gerade stehen. Wenn Sie sich in einer wirtschaftlichen Notlage befinden, sprechen Sie uns bitte an. Dann suchen wir gemeinsame Lösungen. Wir sind wie folgt zu erreichen: täglich telefonisch unter der 09270/405 oder per Mail unter: kindergarten.schnabelwaid@t-online.de

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Carola Brenner